

In der Höhle des Fichtentrolls

2.1. Welches Hindernis mussten Flimm und seine Schwester überwinden, um zum Fichtentroll zu gelangen?

- Sie mussten eine Seilbrücke überqueren.
- Sie mussten durch ein Tor gehen.
- Sie mussten einen Bach überqueren.
- Sie mussten eine Holzbrücke überqueren.

2.2. Wo wohnte der Fichtentroll?

- Er wohnte in einer riesigen Steinhöhle.
- Er wohnte in einem kleinen Erdhügel, den drei Fichten umgaben.
- Er wohnte in einem Baumhaus.
- Er wohnte in einer alten Fichte.
- Er wohnte in einem Erdhaus.

2.3. Was hatte der Fichtentroll in seiner Höhle? Kreuze alle möglichen Antworten an!

- Er hatte vier Sessel.
- Er hatte ein grosses Büchergestell.
- Er hatte eine Feuerstelle.
- Er hatte zwei Kerzen.
- Er hatte eine Treppe.
- Er hatte einen Vogelkäfig.

2.4. Warum hatte Arawyn zuerst Angst vor dem Fichtentroll?

- Sie glaubte, dass er sie aus dem Haus werfen wird.
- Sie glaubte, dass er sie im eisernen Kessel kochen würde.
- Sie glaubte, dass er sie an eine Fichte anbinden würden.

2.5. Was hatte der Fichtentroll gesammelt?

- Er hatte Pilze gesammelt.
- Er hatte Wurzeln gesammelt.
- Er hatte Blumen gesammelt.
- Er hatte Beeren gesammelt.
- Er hatte Mäuse gesammelt.

2.6. Wer machte das Feuer?

- Arawyn machte das Feuer.
- Der Fichtentroll machte das Feuer.
- Flimm machte das Feuer.

2.7. Warum half der Fichtentroll den Tieren in der Gegend?

- Weil er damit Geld verdiente.
- Weil die Tiere faul und bequem waren.
- Weil sie es nicht gewohnt waren, dass es so lange regnet.
- Weil das seine Aufgabe war.

2.8. Welche Bücher faszinierten Flimm?

- Ihn faszinierten die Bücher mit Abenteuer Geschichten.
- Ihn faszinierten die lehrreichen Bücher über die Tierwelt.
- Ihn faszinierten die Bücher mit Bildern aus fremden Ländern.

2.9. Wie überzeugte der Fichtentroll Flimm, dass er ihn und Arawyn auf der Reise zum kahlen Hügel begleiten wird? Kreuze alle richtigen Antworten an!

- Er könnte sie vor anderen Trollen beschützen.
- Er könnte ihnen eine Abkürzung zeigen.
- Er besass ein Zelt, das in den Nächten vor der Kälte schützt.
- Er könnte sie tragen.
- Er könnte ihnen Geschichten erzählen.

2.10. Woher wusste der Fichtentroll, dass das Wetter am nächsten Tag besser werde?

- Weil die Wolken sich am Himmel auflösten.
- Weil der Wind von Norden her wehte.
- Ein Nachbar hatte es ihm erzählt.
- Die Fichten erzählten es ihm.
- Er wusste es gar nicht.

2.11. Was assen Arawyn, Flimm und der Fichtentroll?

- Sie assen Suppe.
- Sie assen einen Beereneintopf.
- Sie assen frische Pilze aus dem Wald.
- Sie assen Fichtenblätter.
- Sie assen gebratene Hähnchen.

2.12. Warum war der Tag des Fichtetrolls anstrengend?

2.13. Warum wollte der Fichtentroll Arawyn und Flimm zum kahlen Hügel begleiten?

2.14. Warum wollte Arawyn, dass der Fichtentroll mit auf die Reise zum kahlen Hügel mitkommt?

2.15. Welche Beschreibungen passen zum Fichtentroll? Kreuze alle richtigen Antworten an!

- Er war ein böses, kinderfressendes Monster.
- Er war gross und hatte Hörner auf dem Kopf.
- Er war gastfreundlich und hilfsbereit.
- Er war etwas seltsam.
- Er las sehr viel.
- Er war sehr ernst.

2.16. Was erkennst du auf diesen Bildern? Beschreibe genau!





2.17. Welchen Traum hatte Flimm?
